

Spende an die Petö-Einrichtung

Erbendorf. (njn) Jetzt kurz vor Weihnachten überreichte der FC-Bayern-München Fanclub an die Petö-Einrichtung der Lebenshilfe in der Steinwaldklinik eine Spende von 250 Euro. Das Geld soll für die Therapie der behinderten Kinder verwendet werden.

Die stellvertretende Tagesstättenleiterin Sandra Köstler begrüßte die Vertreter des Fanclubs mit Vorsitzenden Reiner Ockl, stellvertretenden Vorsitzenden Franz Bauer jun. und Organisationsleiter Hans Pohl. Konduktorin Sabine Benker stellte neben Therapieansätzen auch einzelne Spezialgeräte vor, die das Leben der Kinder erleichtern und zu mehr Selbstständigkeit führen soll.

Aus der Hand des Vorsitzenden erhielt Benkner die Spende. Dabei betonte Leiterin Köstler, dass die Kosten für die Unterhaltung der Einrichtung nicht alleine von der Lebenshilfe aufgebracht werden können. „Die konduktive Förderung wird von den Krankenkassen nicht anerkannt“, stellte sie fest. Deshalb sei die Petö-Tagesstätte über jede noch so kleine Spende sehr dankbar.

Foto